LWL-Museum für Archäologie
WESTFÄLISCHES LANDESMUSEUM HERNE

Veranstaltungs kalender

Januar bis Juli 2022

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

waren Sie bereits in unserer aktuellen Sonderausstellung „Stonehenge – Von Menschen und Landschaften“? Falls nicht, dann haben Sie noch bis September 2022 die Möglichkeit, sich diese einmalige Präsentation mit einer 1:1-Rekonstruktion des inneren Steinkreises anzusehen. Auch unser Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr ist auf unsere groß angelegte Schau abgestimmt. Wir bieten Ihnen unter anderem zahlreiche Vorträge von Spezialist:innen, die zu den Kulturen mit Megalithen (große Steine) forschen. Aber auch Lesungen zum Thema Stonehenge sind wieder im Programm.
Am 1. April feiern wir – hoffentlich – wieder den Museumsgeburtstag mit einer langen Museumsnacht. Das Programm ist auf das Thema der Sonderausstellung abgestimmt und wird Ihnen informativ und unterhaltsam die Entstehung der Landschaft von Stonehenge vermitteln. Eine weitere lange Nacht im Museum können Sie bei unserer ersten Clubnacht erleben. Mit experimenteller Live-Musik und Videoprojektionen auf die gigantischen Steinrekonstruktionen können Sie die Ausstellung und die Steininstallation in einer ganz besonderen Klang- und Lichtatmosphäre erleben. Nicht zuletzt werden wir auch wieder Teil der ExtraSchicht sein, bei der Sie die vielfältige Kultur des Ruhrgebiets erkunden können. Oft sind es aber auch unsere Führungen, die unser Publikum immer wieder begeistern. In Zukunft werden wir die öffentlichen Führungen im sogenannten Hybridformat anbieten. Das heißt, sie können die Führungen vor Ort mitmachen oder sie schalten sich von zu Hause aus online zu. Lassen Sie sich hierzu von unserem Angebot auf der Homepage inspirieren. Und auch sonst können Sie wieder an zahlreichen öffentlichen Mitmachangeboten und Kreativseminaren teilnehmen.

Besuchen Sie uns – vor Ort oder digital.
Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Doreen Mölders, Museumsleiterin
und das ganze Team des LWL-Museums
für Archäologie

Inhaltsverzeichnis

Was ist anders? 3
Das Museum 4
Tatort Forschungslabor 6
GrabungsCAMP 7
Sonderausstellung Stonehenge 8
Führungen und Programme 10
Digitale Führungen 11
Analoge Führungen 12
Öffentliche Führungen 14
Öffentliche Mitmachangebote 18
Vorträge 19
Museumskino 21
Familiensonntage 22
Osterferienprogramm 25
Kreativseminare 26
Sonderveranstaltungen 30
Wir handeln nachhaltig! 36
Informationen 37

Corona: Was ist anders?

Auch wir möchten dazu beitragen, dass die SARS-CoV-2-Pandemie sich nicht weiter ausbreitet. Hierfür gelten in unserem Haus Coronaschutz-Regeln entsprechend der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung. Bitte schauen Sie vor Ihrem Besuch auf unsere Homepage, da sich die geltenden Bestimmungen immer wieder ändern. Wir halten unsere Homepage aktuell.

Bleiben Sie gesund!

Das Museum

Herzlich willkommen in der Erde – dem Gedächtnis der Menschheit. Entdecken Sie im LWL-Museum für Archäologie eine unterirdische Grabungslandschaft von 3000 Quadratmetern und folgen Sie auf den Spuren der Archäologen der Geschichte Westfalens!

Über 10 000 Funde zeugen von der Menschheitsgeschichte dieser Region: vom Faustkeil bis zur Mondlandung, von der ersten Siedlung bis zur Metropole, vom ersten Menschen bis zur Kulturregion Ruhr2010. Sehen Sie die „Boden"-Schätze Westfalens in einer hochmodernen Präsentation und werden Sie in unserem preisgekrönten Forschungslabor selbst Entdecker:in und Wissenschaftler:in!

In einer unterirdisch gelegenen Ausstellungshalle wartet eine Grabungslandschaft nach dem Vorbild einer echten archäologischen Ausgrabung darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Sie offenbart die Geschichte der Menschheit in der Region so, wie sie die Archäolog:innen im Boden vorfinden: Im Geröll der letzten Eiszeit liegt ein 250 000 Jahre alter Faustkeil, in einem Grab aus der Zeit um 550 v. Chr. der Bronzeschmuck einer Frau, im Schutt des Zweiten Weltkrieges ein kaputter Puppenkopf.

Ein Steg führt chronologisch durch die Bodenzeugnisse der Menschheitsgeschichte, vorbei an Gräbern und Brunnen, durch ein Erdwerk der frühen Bauern und eine Kirche der ersten Christen, durch Höhlen und Städte. Fensterkästen in der Wand öffnen den Blick auf die Welt außerhalb Westfalens: zu ägyptischen Pyramiden, der Entdeckung Amerikas bis hin zum Fußabdruck des ersten Menschen auf dem Mond. Den immer wiederkehrenden, existentiellen Lebensbereichen des Menschen – Klima, Zeit, Schrift und Sexualität – sind eigene Räume gewidmet, die Grabungszelten nachempfunden sind.

Tatort Forschungslabor

Im mehrfach preisgekrönten Forschungslabor können alle selbst Forscher:in werden und die vielfältigen Methoden nachvollziehen, mit denen Archäolog:innen die Spuren der Vergangenheit entschlüsseln. Im Zentrum des Forschungslabors steht die Rekonstruktion eines echten archäologischen Befundes: ein Großsteingrab aus Warburg mit mehreren Körperbestattungen und zahlreichen Grabbeigaben. Mit archäologischen, historischen, medizinischen, physikalischen und chemischen Methoden, die an insgesamt 14 Thementischen selbst angewendet oder nachvollzogen werden können, kommen junge und ältere „Forscher:innen" dem Rätsel des Großsteingrabes nach und nach auf die Spur.

GrabungsCAMP

Buddeln war gestern! Im GrabungsCAMP graben die Teilnehmer:innen nicht planlos im Boden, sondern durchlaufen verschiedene Arbeitsschritte einer archäologischen Feldforschung: Sie vermessen und dokumentieren Höhen und optische Auffälligkeiten bereits freigelegter Flächen. Dann wird mit Kelle und Pinsel selbst nach archäologischen Zeugnissen geforscht. Schicht für Schicht komplettieren idealtypische Funde und Befunde die Geschichte der Region bis in die Zeit der ersten Bauern.

Dank einer europaweit einzigartigen, detailgenauen Inszenierung gefährden die ersten archäologischen Schritte keine echten Altertümer. Schon nach einer kurzen Einführung arbeiten die Teilnehmer:innen selbstständig und erleben das, worauf jede:r Archäolog:in lange hinarbeitet: den ersten archäologischen Fund entdecken!

Im GrabungsCAMP darf jede:r Archäologie erleben: Die „Grabungsleitung" variiert Methoden und Themen entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer:innen. Das GrabungsCAMP ist außerdem barrierearm gestaltet und somit auch für Rollstuhlfahrer:innen geeignet.

Wir freuen uns auf eine weitere außergewöhnliche Grabungssaison!

Stonehenge – Von Menschen und Landschaften

23.9.2021 bis 25.9.2022

Wir zeigen die Geschichte des berühmtesten archäologischen Denkmals in Europa! Erleben Sie die Ausmaße des imposanten Steinkreises hautnah anhand originalgetreuer Repliken im Maßstab 1:1. Bewegen Sie sich durch analoge und virtuell rekonstruierte Landschaften. In einer raumgreifenden Projektion können Sie beobachten, wie die bis zu sieben Meter hohen Steine aufgestellt und an ihren Platz gehoben wurden. Präsentiert werden über 230 archäologische und kulturgeschichtliche Exponate.

Stonehenge ist der monumentale Höhepunkt vorgeschichtlicher Bau- und Ingenieurskunst. Der Steinkreis ist Teil einer rituellen Landschaft mit jahrtausendealter Geschichte und europaweiten Parallelen. Mit der Ausstellung wird erstmals die Gestaltung dieser Kulturlandschaft durch den Menschen reflektiert und den zeitgleichen Entwicklungen in Westfalen und im Ruhrgebiet gegenübergestellt. Denn auch hier schuf man vor über 5000 Jahren Bauwerke aus großen Steinen. Sie dienten als soziale Treffpunkte in einer zunehmend durch Menschen geformten Landschaft.

Sie begeben sich auf eine Reise durch Raum und Zeit. Gezeigt werden ausgewählte Funde der englischen Archäologie und der LWL-Archäologie für Westfalen. Gemeinsam mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro) werden so die neuesten Forschungsergebnisse zur Geschichte des Steinkreises und der ihn umgebenden Landschaft präsentiert.

Führungen und Programme

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise haben wir das museumspädagogische Angebot dem Infektionsgeschehen angepasst. Unser qualifiziertes museumspädagogisches Team bietet auch weiterhin Programme für Familien, Erwachsene, für Kindergeburtstage, Firmenausflüge und vieles mehr an.

Buchungen und eine persönliche Beratung erhalten Sie unter der Telefonnummer 02323 94628-0.

Digitale Führungen

Jeden Sonntag um 14 Uhr bieten wir unsere öffentlichen Führungen auch für digitale Besucher:innen (per Zoom) an. Die Anmeldung nehmen wir in unserem Online-Ticketshop entgegen.

Zoom-Führungen für Gruppen
Ob als Verein, Familientreffen oder Schulklasse – wir bringen Ihnen unsere Ausstellung nach Hause. Über die Videokonferenz-Software Zoom schalten wir live in unsere Dauerausstellung. Hier erwarten Sie zwei museumspädagogische Mitarbeiter:innen, die Sie durch den von Ihnen gewünschten Zeitbereich führen und aus zwei unterschiedlichen (Kamera-)Perspektiven vorstellen. Stimmen Sie Ihren Termin und Ihr Thema gerne mit uns ab unter Tel. 02323-94628-0 oder schreiben Sie uns an: **besucherservice-herne@lwl.org.**

Analoge Führungen

Neandertaler & Co.
Wusstet Ihr, dass mehrere 10 000 Jahre zwei Menschenarten nebeneinander lebten: der Neandertaler und der moderne Mensch? In kleinen Gruppen zogen sie als Jäger und Sammler durch Westfalen, bis der Neandertaler vor rund 30 000 Jahren verschwand. Übrig blieb nur der Homo sapiens sapiens, der anatomisch moderne Mensch, der schließlich als Bauer sesshaft wurde. Die Entdeckungen der Archäologen geben Euch einen Einblick in das Leben unserer Vorfahren: Wie riskant war eine Mammutjagd? Was verrät uns der einzige bislang gefundene Schädelknochen eines Neandertalers in Westfalen über die Person und ihre Umwelt? Welche Bedeutung hatten die reich verzierten Tongefäße der frühen Bauern? Andere Fragen beantwortet Ihr durch eigenes Ausprobieren: Wie leicht zerschneidet ein steinernes Messer Leder? Wie lange braucht Ihr, um aus Getreidekörnern Mehl zu mahlen? Schafft Ihr es, mit steinzeitlichen Methoden ein Feuer zu machen?

Altersstufen: Klassen 5 bis 10
Dauer: 1,5 Stunden

Verehrt, gefeiert und gefürchtet: Die Ritter!
Wie lebte es sich als Ritter im Mittelalter? Ob sich die lange und harte „Ausbildung“ wohl lohnte? Findet es selbst heraus! Nach der Begrüßung als Knappen weisen wir Euch in die ritterlichen Rechte, Pflichten und Tugenden ein. Schließlich betrachten wir Rüstungen und Waffen der mittelalterlichen Reiterkrieger genau. Wer findet am schnellsten heraus, in welcher Reihenfolge die vielen Rüstungsteile angezogen werden mussten? Wie stark Ihr seid, zeigt sich, wenn Ihr ein echtes Kettenhemd überzieht und einen Helm aufsetzt. Schließlich fertigt Ihr einen eigenen Ritterhelm und werdet mit einem feierlichen Ritterschlag in den Ritterstand erhoben.

Altersstufen: Klassen 2 bis 5
Dauer: 1,5 Stunden

ArchäoLOGIN. Entdecken, Forschen, „Bloggen“
Was haben Facebook, Twitter und all die anderen beliebten Internet-Netzwerke mit Archäologie zu tun? Sehr viel, wenn es darum geht, Neuigkeiten mitzuteilen. Davon gibt es eine ganze Menge, denn längst sind noch nicht alle Geheimnisse der archäologischen Funde, die bei uns ausgestellt sind, gelüftet. Diese gilt es zu untersuchen und auszuwerten. Wie echte Wissenschaftler:innen recherchieren die Teilnehmer:innen und sammeln Informationen, die sie schließlich veröffentlichen: auf unserem Museums-Blog. Also – einloggen und mitmachen!

Altersstufen: Klassen 5 bis 9
Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag um 14 Uhr bieten wir eine öffentliche Kurz-Führung zu einer ausgewählten Epoche in unserer Dauerausstellung an. Die einstündige Führung richtet sich sowohl an Besucher:innen vor Ort im Museum, als auch an Interessierte, die von zuhause aus online teilnehmen möchten (per Zoom). Für die Vor-Ort-Besucher:innen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich unter 02323 94628-0. Die Führung ist kostenfrei, es ist lediglich der Museumseintritt zu zahlen.
Wer online via Zoom dabei sein möchte, meldet sich bitte über unseren Online-Ticketshop an und erhält die entsprechenden Zugangsdaten per E-Mail. Die Teilnahmegebühr pro Endgerät beträgt 4 Euro.
Einmal im Monat, jeweils am ersten Sonntag, bieten wir die kostenfreie Überblicks-Führung „Mit dem OnLiner durch die Epochen“ an. Die Anmeldung für alle erfolgt bitte – sowohl für Interessierte vor Ort als auch für die, die online teilnehmen möchten – ausschließlich telefonisch unter 02323 94628-0 oder per E-Mail unter **besucherservice-herne@lwl.org**.
Für blinde und sehbehinderte Menschen haben wir den Rundgang durch die Dauerausstellung mit zahlreichen Handstücken, Originalen und Kopien der Fundstücke ergänzt. Darüber hinaus bieten wir die Führung auch in Gebärdensprache an.
Die nächste öffentliche Führung für blinde und sehbehinderte Menschen findet am 6. Juni (Sehbehindertentag) um 15 Uhr durch die Sonderausstellung Stonehenge statt.

gesucht. gefunden. ausgegraben.
Auf dem Rundgang durch unsere Dauerausstellung folgen Sie in einer nachgestalteten Ausgrabung den Spuren der Menschen in Westfalen. Neben zahlreichen Funden aus allen Zeitstellungen erwartet Sie beispielsweise Europas einziger Faustkeil aus Mammutknochen, die Urne von Gevelinghausen als eines der prächtigsten Gefäße ihrer Zeit sowie das reich mit Beigaben ausgestattete Grab des Fürsten von Beckum. Erleben Sie, wie die Bewohner unserer Region der Weltmacht Rom die Stirn boten, wie die Franken unter Karl dem Großen das Christentum verbreiteten und wie das höfische Leben in Westfalen Einzug hielt! Der Weg führt bis in die jüngste Vergangenheit, wo Bombenschutt die Schrecken des Krieges zeigt.

Mit dem OnLiner durch die Epochen
In dieser einstündigen Führung machen Sie Station bei Europas einzigem Faustkeil aus Mammutknochen und dem prächtigsten Gefäß der Bronzezeit, der Urne von Gevelinghausen. In einer AR-Anwendung („augmented reality“, zu deutsch erweiterte Realität) begegnen sie dem Fürsten von Beckum und reisen bis ans Ende des Mittelalters, wo eine beeindruckende Turnierrüstung aus Witten-Herbede auf die einstige Blüte der Ritterkultur hinweist. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Frühen Neuzeit bringt der OnLiner die analogen wie auch digitalen Besucher:innen sicher zurück ins Hier und Jetzt.

Stonehenge
Der Rundgang durch die gleichnamige Ausstellung stellt die Geschichte des berühmtesten archäologischen Denkmals Europas in seiner einzigartig erhaltenen vorgeschichtlichen Umgebung vor. Stonehenge war Teil einer rituellen Landschaft mit jahrtausendealter Geschichte. Wir bewegen uns durch analoge und virtuell rekonstruierte Landschaften und begeben uns so auf eine Reise durch Raum und Zeit. Präsentiert werden Highlightfunde der englischen und westfälischen Archäologie sowie die neuesten Forschungsergebnisse zur Geschichte des Steinkreises und der ihn umgebenden Landschaft.

Stonehenge digital
Bei der Live-Online-Führung zur Sonderausstellung „Stonehenge“ begeben wir uns auf eine Reise durch Raum und Zeit. Präsentiert werden Exponate der englischen und westfälischen Archäologie sowie die neuesten Forschungsergebnisse zur Geschichte des Steinkreises und der ihn umgebenden Landschaft. Über die Videokonferenz-Software Zoom schalten wir live in unsere Sonderausstellung. Hier erwarten Sie zwei museumspädagogische Mitarbeiter:innen, die Sie durch die Ausstellung führen und aus zwei unterschiedlichen (Kamera-)Perspektiven vorstellen.

Öffentliche Mitmachangebote

An ausgewählten Familiensonntagen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an unserem 90-minütigen öffentlichen Mitmachangebot „GrabungsCAMP spezial“ vor Ort im GrabungsCAMP teilzunehmen. Für Kinder unter 18 Jahren ist dieses Angebot kostenfrei. Erwachsene zahlen lediglich den Eintritt. Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir eine telefonische Anmeldung unter 02323 94628-0 oder -24 während der Öffnungszeiten des Museums. Die Mitmachgrabung ist selbstverständlich auch individuell buchbar.

Fundort GrabungsCAMP
Das GrabungsCAMP bietet die einmalige Gelegenheit, unter idealtypischen Bedingungen an einer Ausgrabung teilzunehmen. Innerhalb der inszenierten Grabungsfläche können insgesamt fünf Zeitbereiche archäologisch erschlossen werden, und zwar in enger Anlehnung an das Fundspektrum unserer Region Westfalen. Die Teilnehmenden legen mit Kelle und Pinsel die Funde und Befunde frei und dokumentieren sie mit Zeichenbrett und Stift. Jugendliche und Erwachsene beschäftigen sich zudem mit unterschiedlichen Vermessungsmethoden, um schließlich den Geheimnissen der Vergangenheit einen großen Schritt näherzukommen.

Vorträge

FÖRDERVEREIN
LWL-Museum für Archäologie

Vortragsreihe des Fördervereins LWL-Museum für Archäologie zu aktuellen Sonderausstellungen, archäologischen Themen, zur Geschichte der Region Westfalen und zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um die Archäologie:

Geophysikalische Prospektionen in Westfalen
Joris Coolen M. A., LWL-Archäologie für Westfalen, Münster
Termin: 20. Januar, 19 Uhr

Steinkreise in der Bretagne
Dr. Reena Perschke, University of Leicester, UK
Termin: 17. Februar, 19 Uhr

Forschungen der RGK im Boyne-Tal
Dr. Knut Rassmann, Römisch-Germanische Kommission (RGK) des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Frankfurt am Main
Termin: 17. März, 19 Uhr

Stonehenge und Astronomie
Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Zeiss Planetarium Bochum
Termin: 21. April, 19 Uhr

Megalithgräber im Haldensleber Forst, Sachsen-Anhalt
Dr. Christoph Rinne, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Termin: 19. Mai, 19 Uhr

Kulturlandschaft Ruhr
Dr. Till Kasielke, Geographisches Institut,
Ruhr-Universität Bochum
Termin: 9. Juni, 19 Uhr

Der Steinzeitpark Dithmarschen
Dr. Rüdiger Kelm, Steinzeitpark Dithmarschen,
AÖZA GmbH, Albersdorf
Termin: 21. Juli, 19 Uhr

Alle Vorträge dieser Reihe finden im Vortragssaal des LWL-Museums für Archäologie statt. Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei! Darüber hinaus übertragen wir die Vorträge live im Internet. Besuchen Sie hierzu unseren YouTube-Kanal!

Museumskino

An jedem Sonn- und Feiertag laufen im Museumskino Spielfilme, Dokumentationen und Kurzfilme zur westfälischen Geschichte, zur aktuellen Sonderausstellung oder zum Thema des jeweiligen Familiensonntags.

Familiensonntage

An jedem ersten Sonntag im Monat lädt das Museum zu einem Familiensonntag ein. Kinder im angegebenen Alter können an einem speziellen Programm teilnehmen, während für die Eltern eine Führung stattfindet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter 02323 94628-0 oder -24 während der Öffnungszeiten des Museums.

Kalle und die Tiere der Eiszeit
Kalle, der Museumsmaulwurf, ist ganz aufgeregt! Er hat beim Graben seltsame Knochen gefunden. Seine Freunde, die Archäologen, erzählten ihm dazu etwas von einer Eiszeit und von Tieren, die längst ausgestorben sind. Ob diese abenteuerlichen Geschichten stimmen? Gemeinsam mit Kalle geht Ihr der Sache auf den Grund: Einige der uralten Knochen dürft Ihr genau unter die Lupe nehmen und sogar anfassen. Wie groß und schwer ist ein Mammutzahn? Und wo ist das Horn des Wollnashorns geblieben? Zum Abschluss zeigt Ihr Euer Wissen und Euer künstlerisches Geschick, wenn Ihr einen Malbogen zu den Tieren der Eiszeit und ihrem Lebensraum ergänzt.

Altersstufen: 6 bis 8 Jahre
Termin: 2. Januar, 14 Uhr und 16 Uhr
Dauer: 1 Stunde

Stein auf Stein
Habt Ihr mal versucht, einen Steinkreis zu bauen? Einen Kreis aus Steinen, auf dem weitere Steine liegen? Das ist nicht ganz einfach. Besonders schwierig gestaltet es sich, wenn die Steine riesengroß sind. Zum Ende der Steinzeit ist dies den Menschen in Südengland gelungen. Bis heute stehen noch viele Steine dieses Kreises und zeigen, was für großartige Bauleute am Werk waren. In der Ausstellung „Stonehenge“ ist ein Teil dieses Steinkreises nachgebaut worden. Nachdem wir uns dort ausgiebig mit diesem gewaltigen Kreis beschäftigt haben, wird jeder von Euch selbst zum/zur Baumeister:in.

Altersstufen: Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene
Termin: 6. Februar, 3. April, und 5. Juni, 14 Uhr und 16 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden

GrabungsCAMP spezial
Willkommen im GrabungsCAMP! Hier erwartet Euch eine noch unerschlossene Grabungslandschaft, die es archäologisch zu bearbeiten gilt. Mit echten Grabungswerkzeugen legt Ihr Schritt für Schritt Funde und Befunde frei, die Euch unter anderem das Mittelalter, die römische Kaiserzeit oder auch die Jungsteinzeit direkt vor Augen führen. Sämtliche Arbeitsschritte werden im Team erledigt: Familien werden zu Forschergruppen, Freunde zu Kollegen und jeder Einzelne zum Archäologen – für einen Tag.

Altersstufen: Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene
Termin: 6. März, 1. Mai und 3. Juli, 14 Uhr und 16 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden

Osterferienprogramm

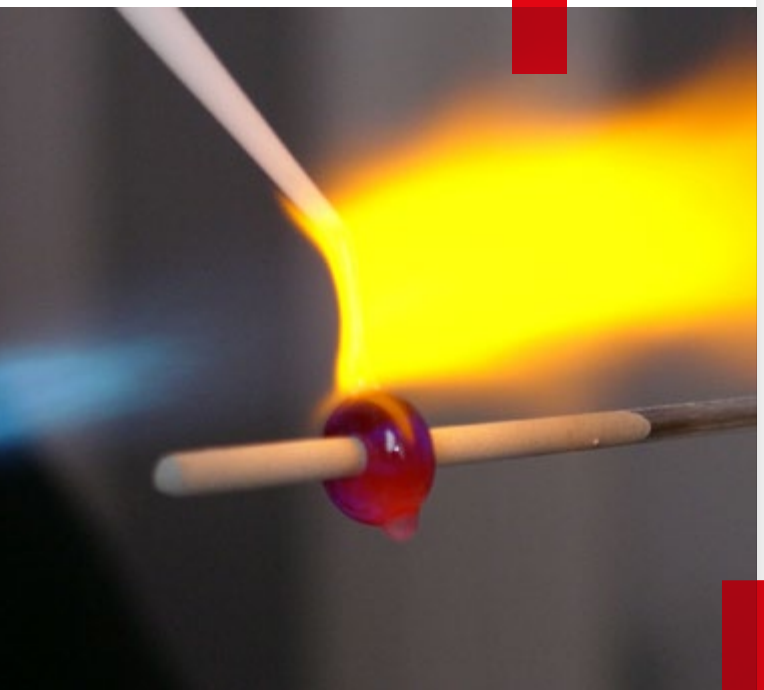
Wir erforschen das berühmteste Steinkreis-Monument der Welt
Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit dem Planetarium Bochum und dem zdi Herne und Bochum
Konkrete Angaben zu Inhalt, Terminen, Dauer und Kosten entnehmen Sie bitte im Frühjahr 2022 der Homepage des Museums.

Altersstufen: 14 bis 18 Jahre
Orte: LWL-Museum für Archäologie (Tag 1) und Planetarium Bochum (Tag 2)

Kreativseminare

Bunte Pracht – Glasperlen selbst gemacht
Schon seit 3500 Jahren stellen die Menschen Glasperlen her und sind von ihnen bis heute fasziniert. Dieser Kurs führt in die alte Kunst des Glasperlenwickelns ein. Jede Perle wird beim Glasperlenwickeln über der Flamme des Bunsenbrenners hergestellt. Es entstehen selbstgemachte Unikate, die sofort mit nach Hause genommen werden können.

Altersstufen: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
Dauer: 4 Stunden
Termin: 26. März, 13 bis 17 Uhr (Anfänger:innen) und 11. Juni, 13 bis 17 Uhr (Fortgeschrittene)
Kosten: 45 Euro pro Person, inklusive Material, zuzüglich Museumseintritt



Schmieden für Anfänger:innen
Der zweitägige Workshop macht die Teilnehmenden mit den theoretischen Grundlagen der Metallverarbeitung in Geschichte und Gegenwart vertraut. Im Mittelpunkt stehen aber das Erlernen und die praktische Anwendung der Schmiedetechniken an der Esse. Unter fachmännischer Anleitung fertigen die Teilnehmenden einen Kesselhaken und eine Ringfibel, einen Feuerschläger oder eine Messerklinge. Dabei kommen bei jedem Werkstück neue Techniken zum Einsatz, sodass im Laufe des Workshops immer anspruchsvollere Stücke gefertigt werden können. Ob neben den oben genannten noch weitere Objekte nach Wunsch hergestellt werden, hängt vom Geschick der einzelnen Teilnehmenden ab.

Altersstufen: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Termin: 9. und 10. April, 11 bis 18 Uhr
Dauer: zweitägig
Kosten: 120 Euro pro Person, inklusive Material, zuzüglich Museumseintritt für alle Teilnehmenden ab 18 Jahren

Modellbau im Museum
Die Vergangenheit steht Modell, und wir werden sie gestalten – in unserem neuen Kreativseminar „Modellbau im Museum“. Dahinter verbirgt sich ein Workshop für Diorama und Modellbau, geeignet sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene. Zunächst werfen die Teilnehmenden einen Blick in die Ausstellung machen sich mit musealen Modellen vertraut. Es folgt eine Einführung in die Herstellung von natürlich wirkenden Landschaften, Steinstrukturen und Pflanzen, sowie in Abgusstechniken zur Duplizierung von Felsen, Mauerwerk und Co. Dann wird modelliert! Die Teilnehmenden haben die Wahl, entweder aus freier Hand zu gestalten oder auf Grundlage maßstabsgerechter Verkleinerungen. Nebenbei erfahren sie jede Menge Tipps zu Werkzeugen, Modelliermassen und Farben. Ein abschließender Exkurs zur Herstellung von maßstabsgerechten Figuren rundet das Modellprojekt ab!

Altersstufen: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Termin: 14. Mai, 11.30 bis 17.30 Uhr
Dauer: eintägig
Kosten: 110 Euro pro Person, inklusive Material, zuzüglich Museumseintritt für alle Teilnehmenden ab 18 Jahren

Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst
Im Mittelalter war die Herstellung von Schriften und Büchern fest in klösterlicher Hand. Hier entstanden unter anderem wertvolle Bilderhandschriften, die den Alltag der Menschen behandeln oder die Schriften des Christentums prunkvoll darstellen. Das Lorscher Evangeliar ist ein solches Werk, das zudem besonders reich illustriert ist. Im Workshop geht es am Vormittag um das Schreiben selbst: Die Teilnehmenden bereiten die Seiten vor, stellen Tinte her und erlernen das Schreiben in mittelalterlichen Schriftarten sowie das Schreiben mit dem Griffel auf Wachstafeln. Der Nachmittag ist der Herstellung von Farben und der Gestaltung von Buchillustrationen gewidmet.

Altersstufen: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
Dauer: 6 Stunden
Termine: 9. Juli, 11 bis 17 Uhr
Kosten: 45 Euro pro Person, inklusive Material, zuzüglich Museumseintritt für alle Teilnehmenden ab 18 Jahren

Sonderveranstaltungen

Stephen Kings „N."
Alexander Berner liest Stephen King, in Kooperation mit dem Förderverein LWL-Museum für Archäologie
Nach den erfolgreichen Lesungen von Geschichten der Autoren H. P. Lovecraft, Edgar Allan Poe und Robert E. Howard nimmt das Grauen weiter seinen Lauf. Diesmal ist es Stephen King, der von Alexander Berner im Rahmen der Ausstellung „Stonehenge" vorgetragen wird: Der Psychiater Johnny Bonsaint berichtet über den Patienten „N.", dessen Leben von Zwangshandlungen bestimmt wird. Ursächlich für sein Verhalten ist ein Besuch eines prähistorischen Steinkreises. Er will die wahre Natur der Steine – und ihren Zweck – erkannt haben. Hinter ihnen verbirgt sich nicht weniger als eine Bedrohung kosmischen Ausmaßes. Nach zahlreichen Therapiesitzungen erreicht Bonsaint die Nachricht über den Selbstmord seines Patienten. Daraufhin begibt sich der Psychiater selbst zum Steinkreis.

Altersstufen: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
Termin: 3. März, 19 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Einzelticket: 9 Euro, die Tickets sind erhältlich im LWL-Museum für Archäologie und im Online-Ticketshop auf unserer Homepage

Die Stonehenge-Nacht
Das LWL-Museum für Archäologie lädt am 1. April zu einer Museumsnacht der ganz besonderen Art ein. Im Mittelpunkt steht das berühmte Monument Stonehenge, das auch im Zentrum der gleichnamigen Ausstellung steht. Rund um den Steinkreises und auch mittendrin erleben die Abend- und Nachtschwärmer:innen ein buntes Programm aus Musik und Mitmachangeboten, Tanz und Theater, Führungen und Vorführungen. Dazu gibt es kulinarische Kostbarkeiten aus der abwechslungsreichen Küche Englands.

Termin: 1. April, 18 bis 24 Uhr
Dauer: 6 Stunden
Kosten: Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei!

Doggerland

Musikalische Autorenlesung aus der Doggerland-Trilogie von und mit Ulrich Drexler

Wer das Monument von Stonehenge bewundert, hat sich vielleicht schon einmal gefragt, wie das tägliche Leben der Menschen aussah und was sie bewegt hat, ein solches Bauwerk zu gestalten. Um in diese Lebenswelt der Jungsteinzeit einzutauchen und damit den damaligen Menschen näherzukommen, bietet sich eine spannend erzählte Geschichte an.
Der Autor Ulrich Drexler hat mit seinem dreibändigen Roman genau diesen Versuch unternommen und entführt die Zuhörenden in seiner Lesung in die Lebensumstände der ersten sesshaften Menschen in Nordeuropa. Die Handlung ist fiktiv, stützt sich aber auf umfassend recherchierte Daten der Archäologie. Mit Musik und ausgewählten Textstellen wird ein Bogen von der Liebe über Arbeit und Krankheit bis hin zur Religion geschlagen.

Termin: 5. Mai, 19 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Kosten: Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei!

Museum meets Clubkultur

An diesem Abend knüpfen künstlerische Sounds einen Klangteppich, der den Boden für einen ganz besonderen Museumsbesuch bereitet. In der Architektur unserer aktuellen Sonderausstellung „Stonehenge – Von Menschen und Landschaften“ schaffen Klang- und Lichtkünstler:innen eine außergewöhnlich emotionale Atmosphäre. Eine eigens für diesen Abend geöffnete Bar sorgt für das entsprechende Night Fever.
Weitere Informationen folgen auf **www.lwl-landesmuseum-herne.de.**
Im Ticket enthalten ist ebenfalls der Eintritt in die Dauerausstellung, die bis 23 Uhr geöffnet ist.

Termin: 21. Mai, 20 bis 3 Uhr
Einzelticket: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt für Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr

ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur
Wir sind dabei!

Termin: 25. Juni, 18 bis 2 Uhr

Mit dem Spielmann durch die Zeiten
Abenteuerliche und amüsante Geschichten, die sich um die historische Vergangenheit Westfalens und die entsprechenden archäologischen Funde ranken – sie bilden den Inhalt der musikalischen Führung mit Spielmann Michel. Der zeitreisende Musikus geht mit Witz und Musikalität, mit Liedern, Texten und Klangbeispielen unter anderem folgenden Fragen nach: Wie klang die Musik der Neandertaler? Was hat der Satz des Pythagoras mit Musik zu tun? Warum war es auf mittelalterlichen Festen so schwer, nüchtern zu bleiben? Wieso geht die Musik von Carlos Santana auf das alte Griechenland zurück?
Der Herner Gitarrist Michael Völkel beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Musik und Geschichte. Als Spielmann Michel bringt er beide Interessen in Einklang und präsentiert eine Auswahl seiner musikalischen Fundstücke.

Termin: 8. Mai, 15 Uhr
Dauer: circa 1,5 Stunden
Kosten: Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei!

Wir handeln nachhaltig!

Als Beitrag für eine klimagerechte Zukunft setzen wir im LWL-Museum für Archäologie bereits folgende Maßnahmen um:

- Gründung einer AG Nachhaltigkeit
- Dienstreisen führen wir wenn möglich per Bahn durch
- Im Büro verwenden wir fast ausschließlich Recyclingpapier
- Wir drucken nach Möglichkeit keine Mails aus
- Printprodukte lassen wir auf Umweltpapier drucken
- Als Pilotprojekt im Nachhaltigkeitsprogramm des LWL wurden unsere Emissionsraten analysiert und mögliche Einsparungen derzeit ermittelt
- Wir bilden unsere Mitarbeiter:innen weiter
- Wir trennen unseren Müll
- Wir gestalten Upcycling-Produkte aus Druckmaterialien ehemaliger Ausstellungen

Weitere Maßnahmen sind in Planung:

- Reduzierung des Wasserverbrauchs durch Mengenregelung und Spülstopp
- Verwendung ökologischer Materialen beim Ausstellungsbau
- Reduzierung des Leihverkehrs
- Austausch von Neonbeleuchtung durch LED-Beleuchtung
- Umstellung auf Öko-Strom

Wussten Sie, dass Sie das LWL-Museum für Archäologie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können? Die U 35 von Bochum nach Herne hält direkt vor dem Haupteingang des Museums!

Informationen

Beratung, Anmeldung und Kosten
Ihre Fragen zu Inhalten, Kosten, Terminen und aktuellen Veranstaltungen beantworten wir Ihnen während der Öffnungszeiten des Museums gerne telefonisch unter 02323 94628-0 oder -24.
Für alle Führungen, Programme und Kreativseminare mit Ausnahme der öffentlichen Führungen ist eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **besucherservice-herne@lwl.org**. Bei Stornierungen, die zwei Tage (Führungen und Programme) bzw. sieben Tage (Kreativseminare) oder weniger vor der gebuchten Veranstaltung erfolgen, oder Nichterscheinen ist eine Ausfallgebühr in Höhe der Kosten der Führung bzw. des Seminars zu entrichten. Bei einer Verspätung von mehr als 30 Minuten verfällt der Anspruch auf die Veranstaltung. In diesem Fall wird ebenfalls der gesamte Preis für die Führung in Rechnung gestellt.
Das aktuelle Programm finden Sie auch im Internet unter **www.lwl-landesmuseum-herne.de**.

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C106298

Bildnachweise:
Titelbild: C. Kniel / S. 1-10: C. Kniel / S. 11: A. Burmann / S. 12-13: P. Jülich / S. 14-15: C. Kniel / S. 16: K. Bernhardt / S. 17: D. Sadrowski / S. 18: J. Schubert / S. 20: Steinzeitpark Dithmarschen (AÖZA gGmbH) / S. 21: S. Brentführer / S. 22: P. Jülich / S. 23: M. Lagers / S. 24-25: C. Kniel / S. 26: C. Siemann / S. 27: T. A. Späth / S. 28: LBI / S. 29: C. Kniel / S. 30: A. Jordan / S. 31: C. Kniel / S. 32: Fanpro-Verlag / S. 33: C. Kniel / S. 34: O. Kalus / S. 35: M. Völkl

LWL-Museum für Archäologie

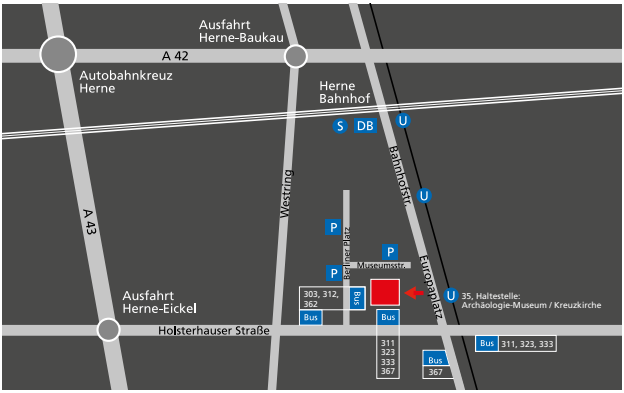
Westfälisches Landesmuseum
Europaplatz 1 · 44623 Herne
Telefon: 02323 94628-0 oder -24
E-Mail: besucherservice-herne@lwl.org
www.lwl-landesmuseum-herne.de

BLOG

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag:	9 bis 17 Uhr
Donnerstag:	9 bis 19 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	11 bis 18 Uhr
Geschlossen:	24.12., 25.12., 31.12. und 01.01.

Anfahrt



Pkw: Das Museum verfügt über zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Zufahrt über Holsterhauser Straße/Berliner Platz), jedoch nicht über weitere Besucherparkplätze. Bitte benutzen Sie die Parkhäuser rund um das Museums. Navigationssystem: Sie müssen eventuell „Bahnhofstraße 1“ als Zieladresse eingeben, da diese in „Europaplatz“ umbenannt wurde.

Eingang: Der Eingang befindet sich im kubusförmigen Gebäude am Europaplatz, gegenüber der Kreuzkirche und der U-Bahn-Station.

U-Bahn: U35, Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche (von den Bahnhöfen Herne oder Bochum)

Bus: 303, 311, 323, 324, 337, 367; Haltestelle: Archäologie-Museum/ Kreuzkirche

Zug: von Bochum Hbf. mit U35, vom Bahnhof Herne 15 Gehminuten durch die Fußgängerzone oder mit U35, von Wanne-Eickel Hbf. mit Bus 303, 312, 323, 362.

Das Museum ist barrierefrei gebaut.

Veranstaltungs kalender

LWL-Museum für Archäologie
WESTFÄLISCHES LANDESMUSEUM HERNE

Januar bis Juli 2022

Eintrittsfreie Tage: 01.04, 15.05. und 28.06 bis 01.07.2022

JANUAR

02 SO
Familiensonntag „Kalle und die Tiere der Eiszeit“ – Programm für Kinder ab 6 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Öffentliche Highlight-Führung für Besucher:innen vor Ort und digital durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

09 SO
„Mittelalter: unterwegs zu neuen Reichen“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

16 SO
„Mittelalter: unterwegs zu neuen Reichen“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

20 DO
„Geophysikalische Prospektionen in Westfalen“ – Öffentlicher Vortrag von Joris Coolen M. A., LWL-Archäologie für Westfalen, Münster, 19 Uhr

23 SO
„Mittelalter: unterwegs zu neuen Reichen“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

28 FR
„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

30 SO
„Mittelalter: unterwegs zu neuen Reichen“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

FEBRUAR

06 SO
Familiensonntag „Stein auf Stein“ – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Öffentliche Highlight-Führung für Besucher:innen vor Ort und digital durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

13 SO
„Die Neuzeit ans Licht gebracht“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

17 DO
„Steinkreise in der Bretagne“ – Öffentlicher Vortrag von Dr. Reena Perschke, University of Leicester, UK, 19 Uhr

20 SO
„Die Neuzeit ans Licht gebracht“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

25 FR
„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

27 SO
„Die Neuzeit ans Licht gebracht“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

MÄRZ

03 DO
„N.“ – Alexander Berner liest Stephen King, 19 Uhr

06 SO
Familiensonntag „GrabungsCAMP spezial“ – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Öffentliche Highlight-Führung für Besucher:innen vor Ort und digital durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

13 SO
„Bewegtes Leben in der Steinzeit“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

17 DO
„Forschungen der RGK im Boyne-Tal“ – Öffentlicher Vortrag von Dr. Knut Rassmann, Römisch-Germanische Kommission (RGK) des Deutschen Archäologischen Instituts, Frankfurt am Main, 19 Uhr

20 SO
„Bewegtes Leben in der Steinzeit“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

25 FR
„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

26 SA
„Bunte Pracht – Glasperlen selbst gemacht für Anfänger:innen“ – Kreativseminar, 13 bis 17 Uhr

27 SO
„Bewegtes Leben in der Steinzeit“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

APRIL

01 FR
Die Stonehenge-Museumsnacht, 18 bis 24 Uhr

03 SO
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr
Familiensonntag „Stein auf Stein“ – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Öffentliche Highlight-Führung für Besucher:innen vor Ort und digital durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

09 SA
„Schmieden für Anfänger:innen“ – Kreativseminar, Teil 1, 11 bis 18 Uhr

10 SO
„Schmieden für Anfänger:innen“ – Kreativseminar, Teil 2, 11 bis 18 Uhr
„Neue Wege und fremde Sitten: die Metallzeiten“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

15 FR
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

17 SO
„Neue Wege und fremde Sitten: die Metallzeiten“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

18 MO **„Stonehenge“** – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

21 DO **„Stonehenge und Astronomie“** – Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Zeiss Planetarium Bochum, 19 Uhr

24 SO **„Neue Wege und fremde Sitten: die Metallzeiten“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

29 FR **„Stonehenge digital“** – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

MAI

01 SO **Familiensonntag „GrabungsCAMP spezial“** – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Öffentliche Highlight-Führung für Besucher:innen vor Ort und digital durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

05 DO **„Doggerland“** – Musikalische Autorenlesung aus der Doggerland-Trilogie von und mit Ulrich Drexler, 19 Uhr

08 SO **„Über den Rhein mit den Römern“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Mit dem Spielmann durch die Zeiten“ – Musikalische Führung durch die Dauerausstellung, 15 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

14 SA **„Modellbau“** – Kreativseminar, 11.30 bis 17.30 Uhr

15 SO **Internationaler Museumstag**
„Über den Rhein mit den Römern“ – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

19 DO **„Megalithgräber im Haldensleber Forst, Sachsen-Anhalt“** – Öffentlicher Vortrag von Dr. Christoph Rinne, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 19 Uhr

21 SA **„Museum meets Clubculture“** – Clubnacht, 20 bis 3 Uhr

22 SO **„Über den Rhein mit den Römern“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

26 DO **„Stonehenge“** – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

27 FR **„Stonehenge digital“** – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

29 SO **„Über den Rhein mit den Römern“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

JUNI

05 SO **Familiensonntag „Stein auf Stein“** – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Öffentliche Highlight-Führung für Besucher:innen vor Ort und digital durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

06 MO **„Stonehenge spezial“** – Öffentliche Führung für blinde und sehbehinderte Menschen durch die gleichnamige Sonderausstellung, 15 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

09 DO **„Kulturlandschaft Ruhr“** – Öffentlicher Vortrag von Dr. Till Kasielke, Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum, 19 Uhr

11 SA **„Bunte Pracht – Glasperlen selbst gemacht für Fortgeschrittene“** – Kreativseminar, 13 bis 17 Uhr

12 SO **„Mittelalter: unterwegs zu neuen Reichen“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

16 DO **„Stonehenge“** – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

19 SO **„Mittelalter: unterwegs zu neuen Reichen“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

24 FR **„Stonehenge digital“** – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

25 SA **„ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur“** – 18 bis 2 Uhr (vorbehaltlich)

26 SO **„Mittelalter: unterwegs zu neuen Reichen“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

JULI

03 SO **Familiensonntag „GrabungsCAMP spezial“** – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr
„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Öffentliche Highlight-Führung für Besucher:innen vor Ort und digital durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

09 SA **„Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst“** – Kreativseminar, 11 bis 17 Uhr

10 SO **„Die Neuzeit ans Licht gebracht“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

17 SO **„Die Neuzeit ans Licht gebracht“** – Öffentliche Führung für Besucher:innen vor Ort und digital, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

21 DO **„Der Steinzeitpark Dithmarschen“** – Öffentlicher Vortrag von Dr. Rüdiger Kelm, Steinzeitpark Dithmarschen, AÖZA GmbH, Albersdorf, 19 Uhr